

# Yana Milev

## Semesterprogramm für das SS 2004 an der HfG Karlsruhe

Die Orte an denen sich Kommunikationsprozesse gestalten, sind temporäre Gebäude, d.h., sie sind vorübergehende Gebäude, auf Grund ihrer Empfindsamkeit.“Y.M.,2003

Im letzten Semester habe ich mit 4 Blockveranstaltungen den Einstieg in die **Grundlegung einer Kinästhetischen Architektur**“ gestartet.

Mein Modell der Arbeit legt den Schwerpunkt auf eine Grundlagenarbeit zur Ausrichtung neuer Entwurfsmethoden für Projekte im Kontext zu Urbanität und Architektur, sowie Raum- und Wahrnehmungspänomenen. Methodisch findet die Arbeit in verschiedenen Modulen (Aktionsfeldern) statt, so daß der Zugang zum Gegenstand von verschiedenen Seiten aufgenommen werden kann.

- \* Expeditionen/Interviews (Einzelarbeit)
- \* Textanalyse (Literatur)
- \* Raumkörper-Körperräume (Körperarbeit/performance)
- \* Seminar (Integration und Intervention/ Videos, Gäste, etc.)

Mit dieser Herangehensweise (Modulsystem) möchte ich ein Experimentierfeld schaffen für die Möglichkeiten des physischen Körpers im Kontext mit Raum und Architektur. Mit konkreten Körperaktionen soll eine Empfindung für den Körper als raumgenerierendes Agens geschaffen werden.

Im Zentrum stehen hier Themen wie „Behausungen, Behausungsrituale, Rituale“.

Mein Angebot würde ich im weitesten Sinne als **Entwicklungen zur Architekturtheorie**“ bezeichnen. Diese Arbeit bezieht sich von Anfang an auf den Aufsatz **Bauen, Wohnen, Denken**“ von M. Heidegger und hat dort u.a. einen Ursprung. Eine andere Quelle sind die Prinzipien von Mensch und Raum in den traditionellen Japanischen Wegkünsten. Insgesamt bewege ich mit Film, Theorie und workshop/Performance ein Projekt, das in jedem Fall eher ein künstlerisches Forschungsprojekt im Feld der ästhetischen Kommunikation ist.

Im nächsten Semester möchte ich in 2 Blockseminaren, mit einer kompakten Dauer von jeweils 1 Woche, 2 Performance-retreats realisieren.

1. Architekturen: Körperperformance – Performative Architektur  
(ResonanzTraining®/**bionic acting**®)
2. Architekturen: Körperperformance – Performative Architektur  
(ResonanzTraining®/**urban acting**®)

Die Arbeit in den beiden Performance-retreats versteht sich als Fortsetzung der 4 Blockseminare im Semester zuvor. Nichtsdestotrotz sind alle Studenten willkommen, die noch nicht dabei waren. Für die retreats wird allerdings eine geschlossene Teilnahme an jeweils allen 5 Tagen erbeten. (Teilnehmerzahl begrenzt/s.Liste Architekturstudio)  
Darüber hinaus wird gemeinsam eine Publikation erarbeitet, die sowohl die Abschnitte der 4 Blockseminare vom WS enthält, als auch die beiden größeren Performance- und Medienrealisierungen im neuen Semester.

Angesprochen sind hier Studenten aus den Fachbereichen Architektur, Philosophie/Ästhetik, Medienkunst und Szenografie.

Ich möchte hier die Vorstellung der Publikation, gemeinsam mit der Präsentation der Semesterarbeiten, im Rahmen einer Forums in Aussicht stellen. Dies kann dann erst Anfang des neuen WS 2004/05 stattfinden. Dieses Forum möchte den Kontext der „Performativen Architektur/Kinästhetischen Architektur“ bewegen und unterstreicht die Schnittstelle zwischen Kunst, Architektur, Körper, Medien und Theorie. Hierzu ist eine Zusammenarbeit u.a. mit folgenden Kooperationspartnern geplant :

- Graduiertenkolleg „Körper-Inszenierungen“ der FU Berlin
- Graduiertenkolleg „Bild,Körper,Medium. Eine anthropologische Perspektive“ der HfG Karlsruhe
- Institut für Theorie der Gestaltung und Kunst der HGK Zürich (Jürgen Krusche, Marion von Osten)
- Philipp Ursprung, ETH Zürich
- Burghard Duhm , Bühnenwerkstatt Bauhaus Dessau
- Francesca Ferguson, Urban Drift Berlin-Netzwerk für zeitgenössische urbane Praxis

## **Block 1**

1. Yana Milev
2. Blockseminar
3. 11.-13. Mai 2004  
(Dienstag, 11.05.2004, 14.°°-16.°°  
Mittwoch, 12.05.2004, 11.°°-14.°°  
Donnerstag, 13.05.2004, 11.°°-14.°°)
4. Architekturstudio
5. brain storming, Vorbereitung auf das Performance-retreat  
Rekapitulation der Arbeit im letzten Semester  
(genauere Angaben siehe Aushang)

## **Block 2**

1. Yana Milev
2. Blockseminar (Seminar und performance-retreat)
3. 17.- 21. Mai 2004
4. 10.°° bis 20.°° (mit Pausen)
5. Architekturstudio
6. Architekturen: Körperperformance - Performative Architektur  
(ResonanzTraining®/bionic acting®)

## **Block 3**

1. Yana Milev
2. Blockseminar (Seminar und performance-retreat)
3. 21.- 25. Juni 2004
4. 10.°° bis 20.°° (mit Pausen)
5. Architekturstudio
6. Architekturen: Körperperformance - Performative Architektur  
(ResonanzTraining®/urban acting®)